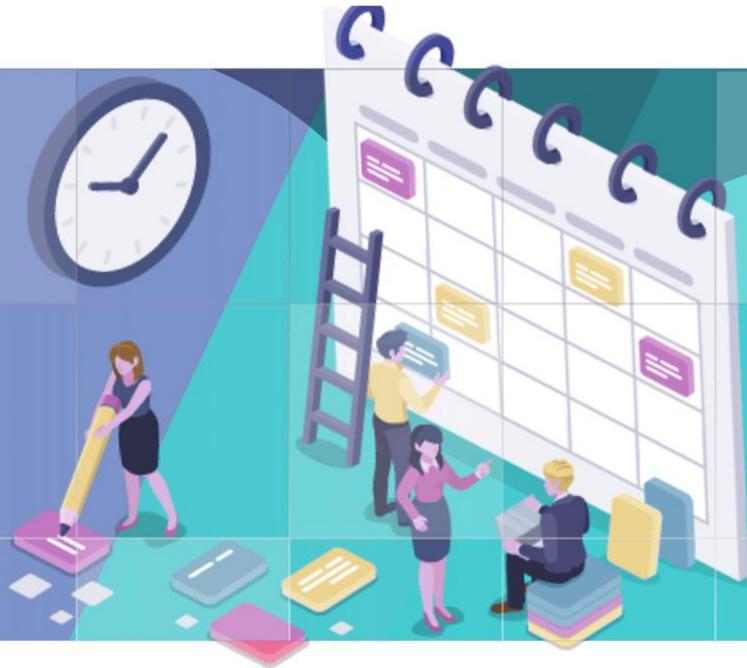


Alternative Prüfungsformate





Daniela Antony

- ⦿ Eichendorffschule / KGS / Ge, D, DS
- ⦿ Lernsettings mit SchulMoodle
- ⦿ Alternative Prüfungen und Leistungsmessung
- ⦿ Team hybride Lernarchitekturen

Daniela.Antony@bildung.hessen.de



Bitte nicht aufzeichnen

Ihre Erwartungen:



Praxis-
beispiele

rechtliche
Möglich-
keiten

kollegialer
Austausch

etwas
anderes

Lern-
begleitung
im hybriden
Raum

Hands on:
Prüfungen
entwickeln



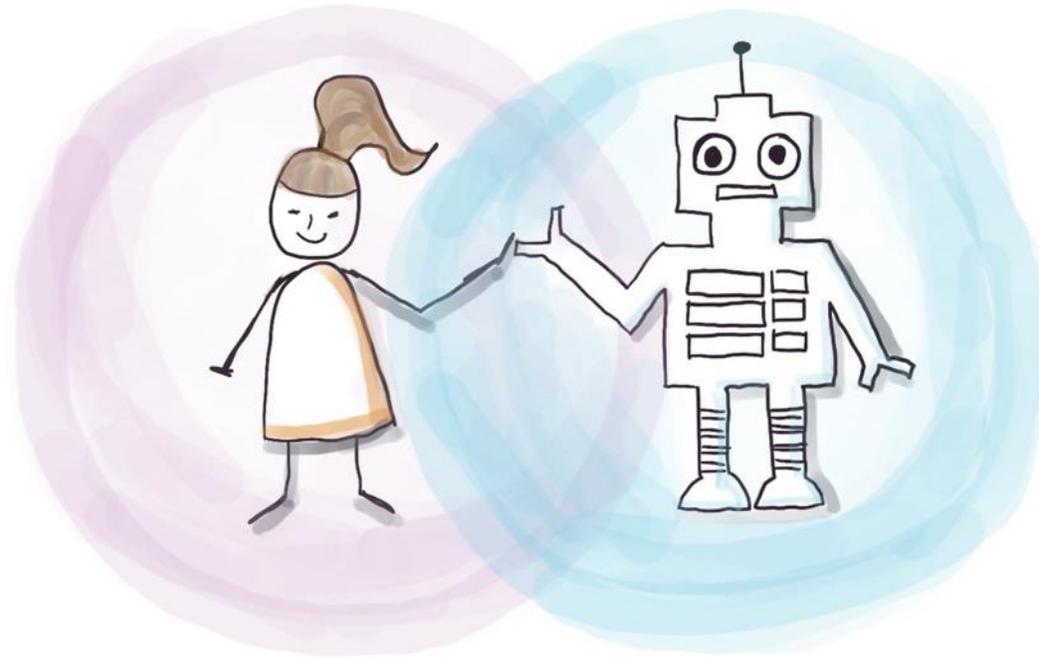
<https://www.edumaps.de/19124/250722/4v1w9gprrq>





Stell dir vor,
du lernst und prüfst
in einer **Welt mit Internet.**





©Daniela Antony



ChatGPT in sprachlichen Fächern nutzen – Ideen und Prompts



ChatGPT in der Schule – Austausch über Grenzen und Möglichkeiten



Zukünftige Prüfungsformate beziehen daher auch **verstärkt Kreativität, Kollaboration, kritisches Denken und Kommunikation mit ein**. Notwendig ist dabei in diesem Zusammenhang beispielsweise die Entwicklung von Prüfungsformaten, die unter anderem die Kompetenzen bei der Fähigkeit zur kollaborativen Zusammenarbeit überprüfen. Insgesamt sind **bisherige Prüfungsformen um offenere Formate zu erweitern**. (S. 13)



KULTUSMINISTER
KONFERENZ

**Lehren und Lernen
in der digitalen Welt**

**Die ergänzende Empfehlung
zur Strategie „Bildung in der
digitalen Welt“**





Verordnung zur Gestaltung des Schulverhältnisses (VOGSV)

Vom 19. August 2011

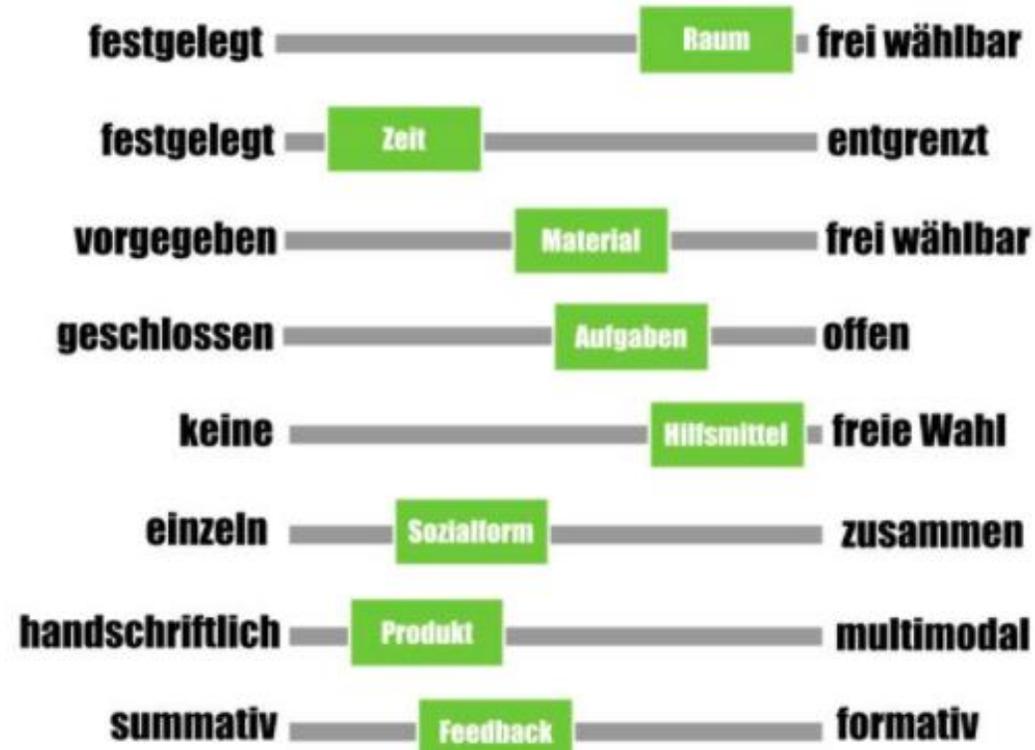
§ 32 – schriftliche Arbeiten

- sämtliche Lerner:innen einer Lerngruppe
- während des Unterrichtes
- unter Aufsicht
- Aufgabe selbständig lösen
- Stand der Leistungsentwicklung zeigen können
- eine schriftliche kann durch andere Leistungsnachweise ersetzt werden

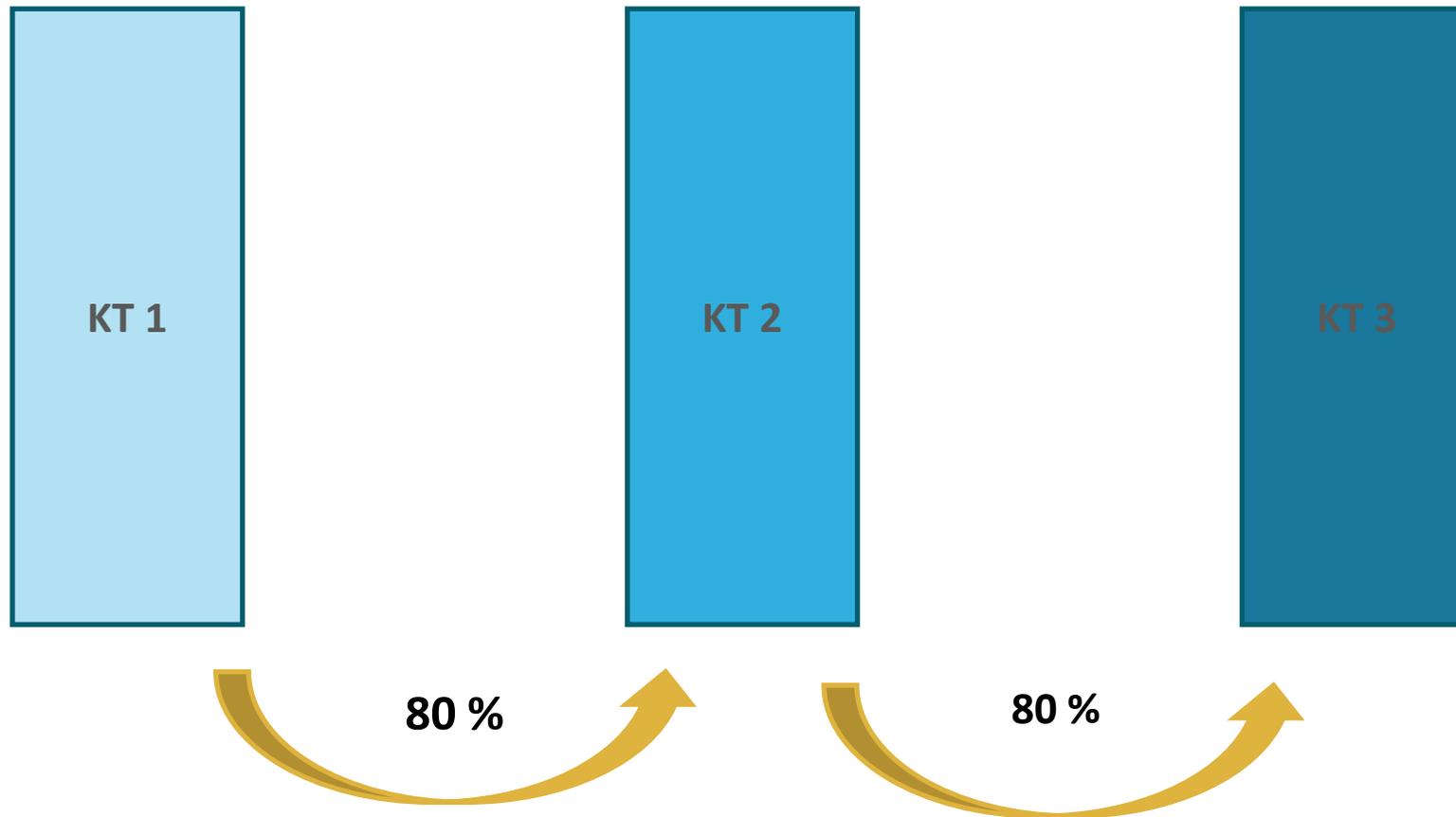




Konkretisierung von Freiheitsdimensionen in Prüfungen



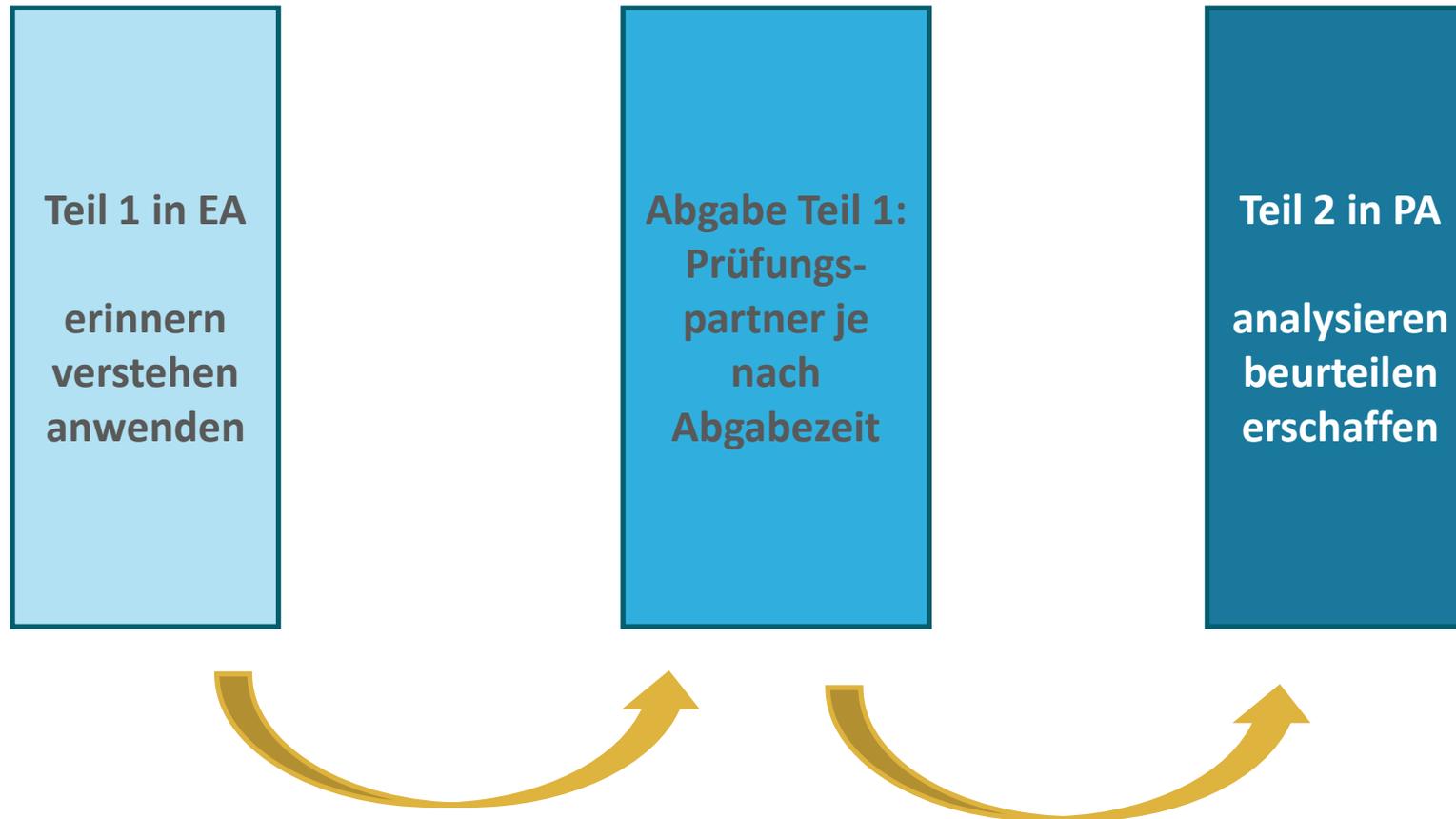
Zeit – Kompetenztest nach dem Vorbild der Inselfschule Borkum (Herr Oest)





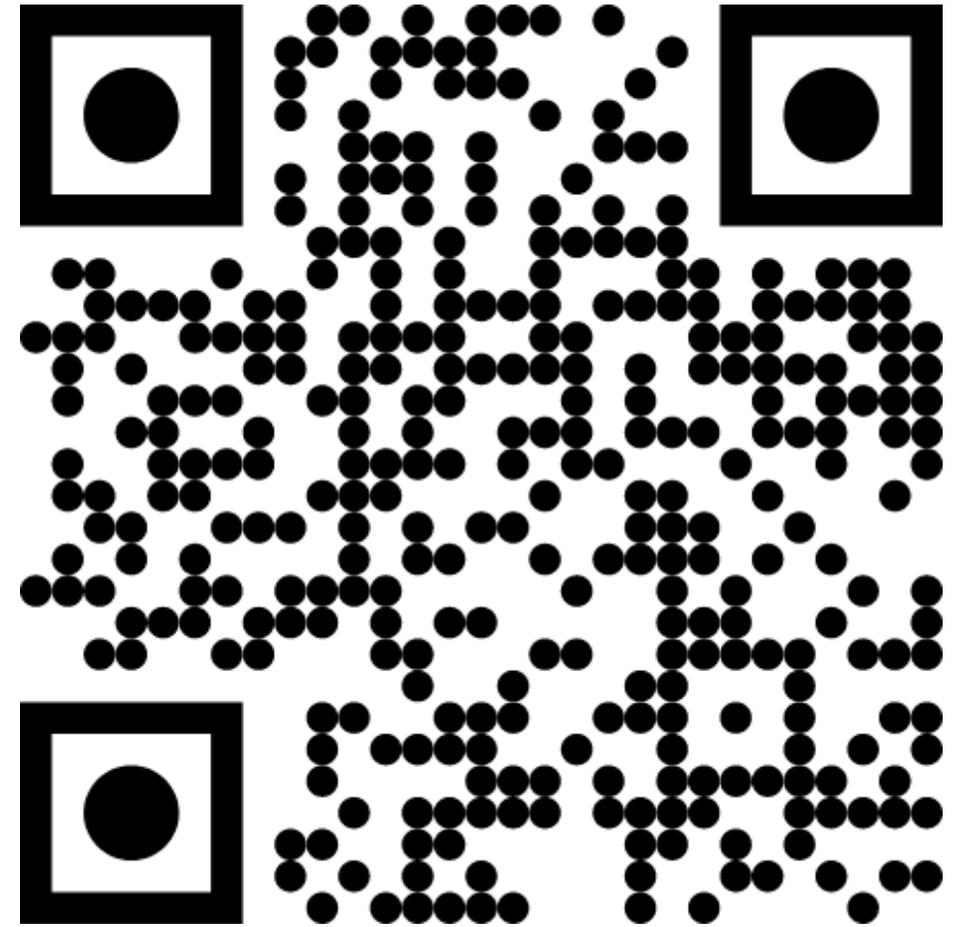
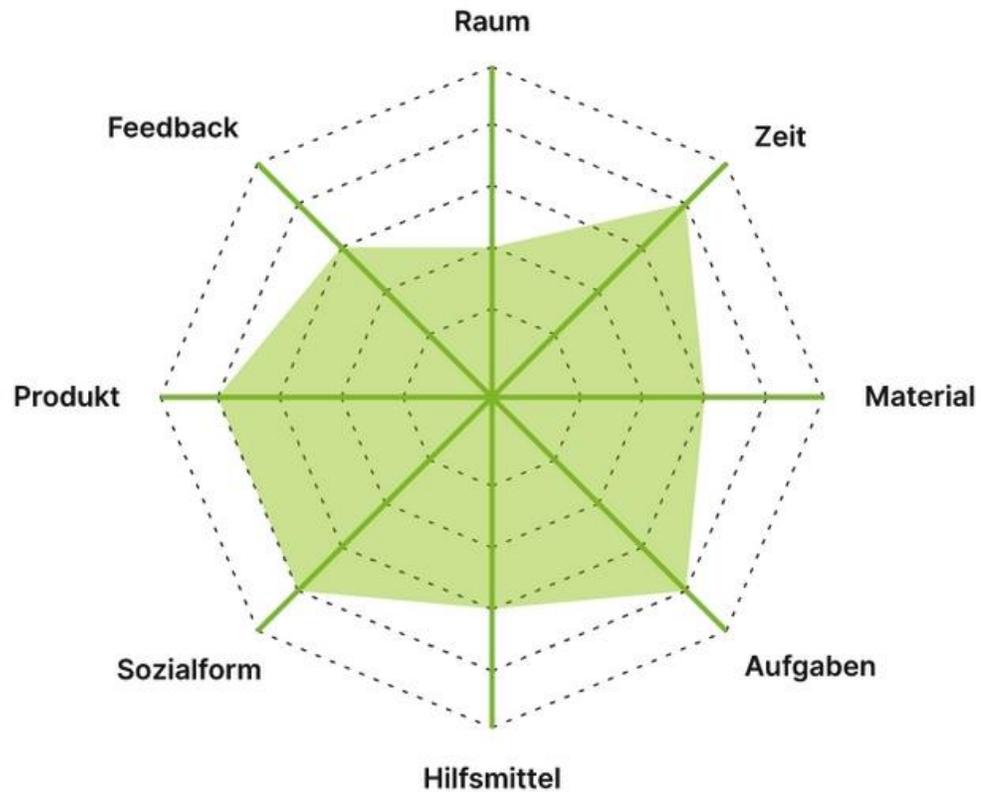
Konkretisierung von Freiheitsdimensionen in Prüfungen







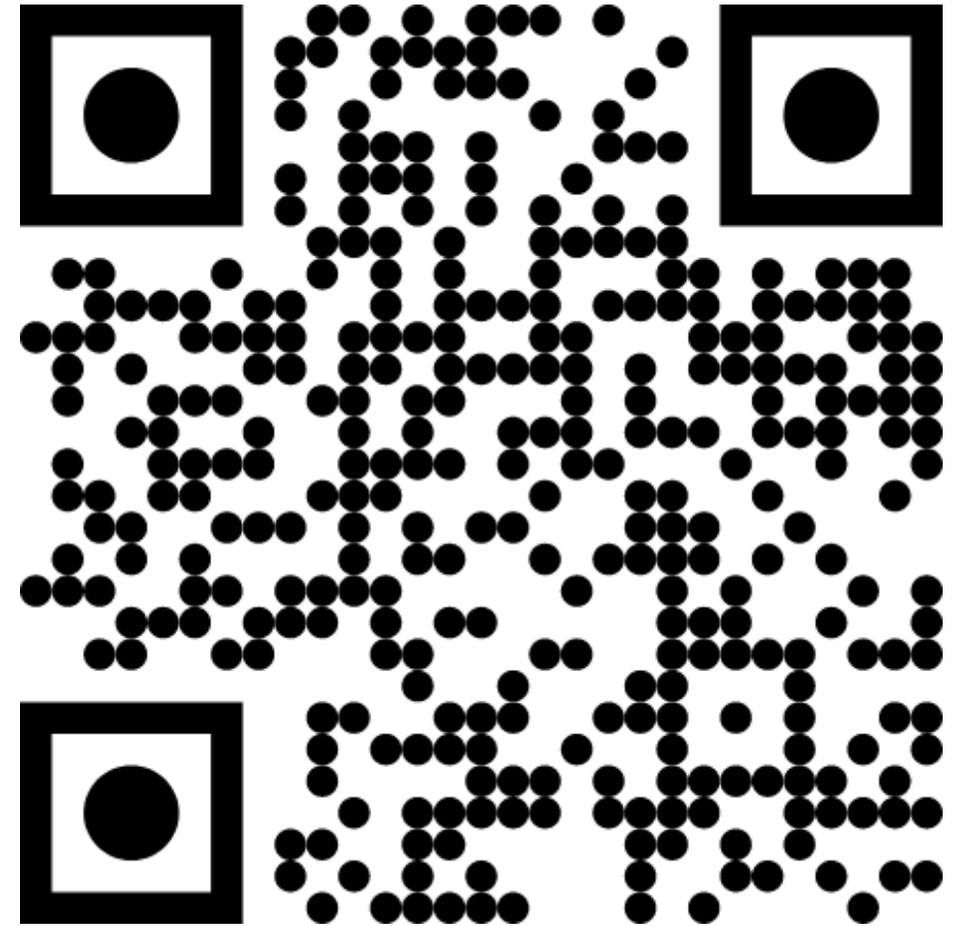
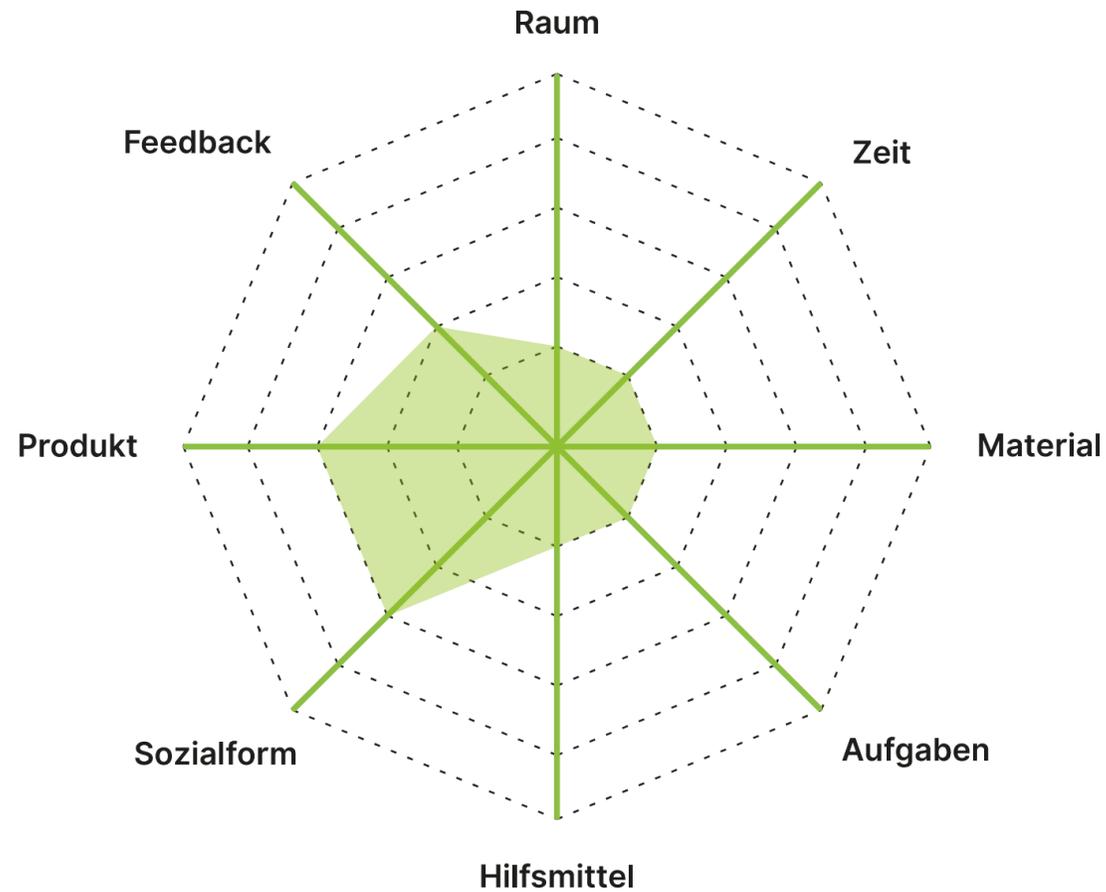
Reflexionstool für zeitgemäße Prüfungsformate



<https://pruefungskultur.de/>

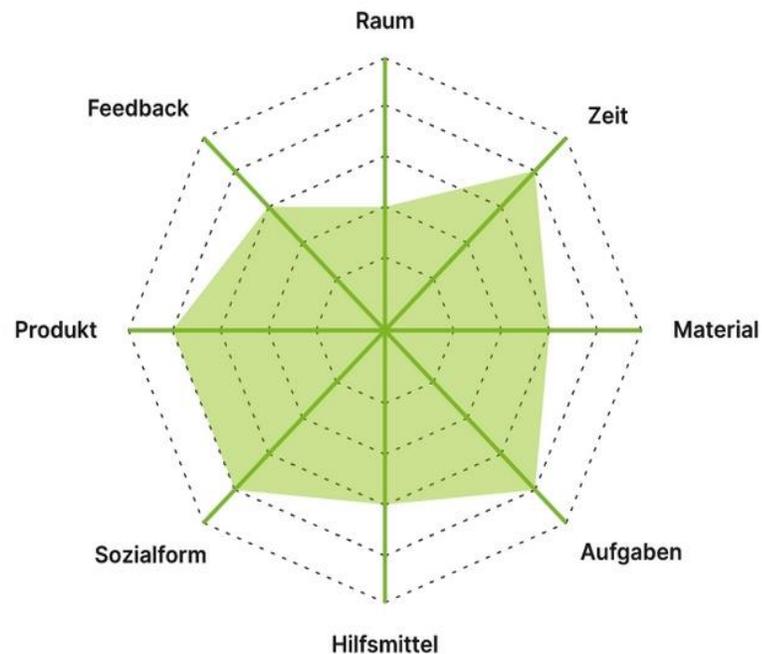


Zeitgemäße Prüfungsformate



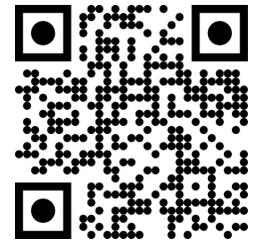


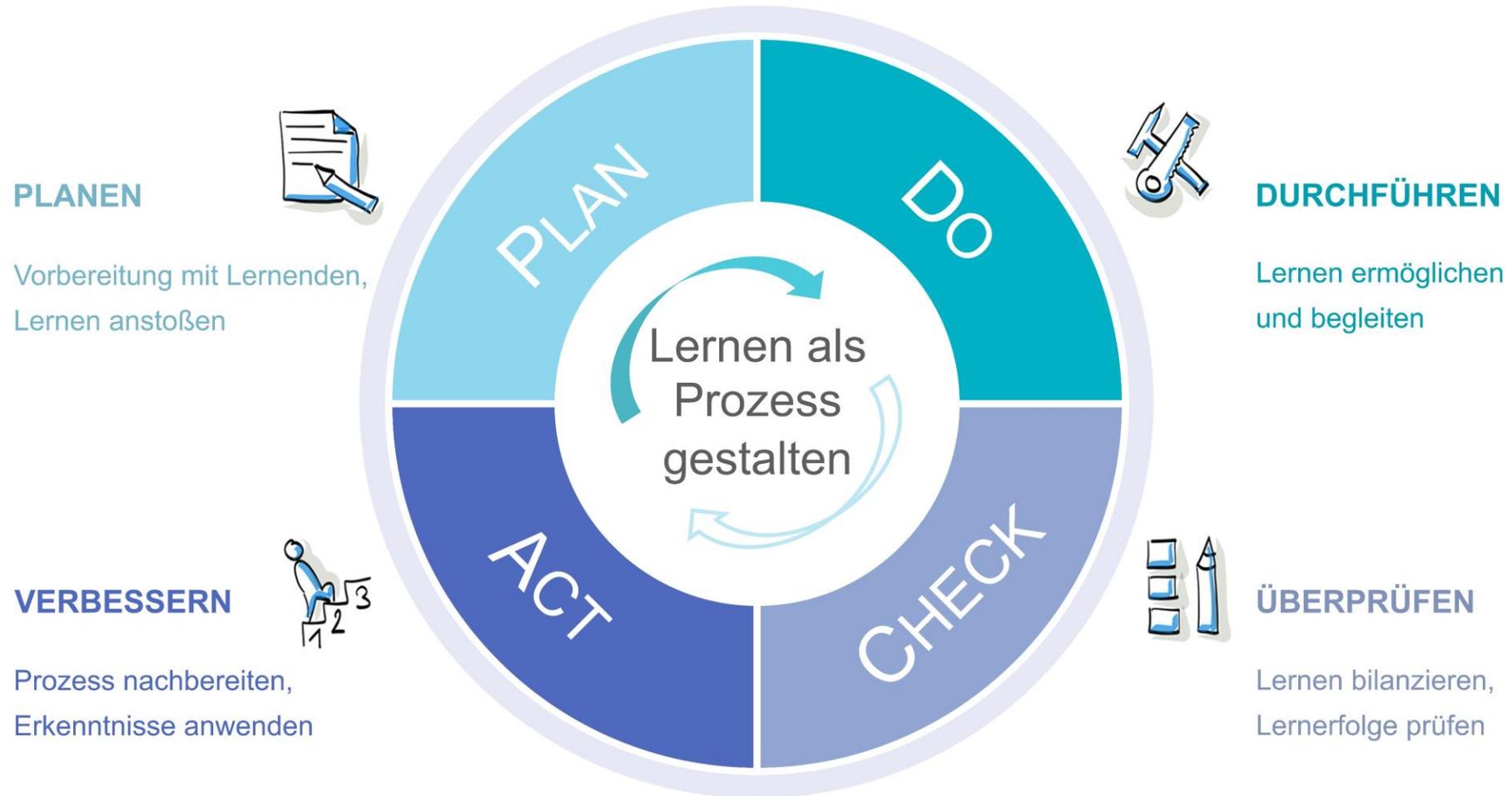
Reflexionstool für zeitgemäße Prüfungsformate



Auf der Website des “Institutes für zeitgemäße Prüfungskultur” und der verlinkten Community-Website finden Sie zahlreiche Beispiele für alternative Lernleistungen. Bestimmt finden Sie auch etwas für Ihr Fach.

- Welches Beispiel spricht Sie an? Warum?
- Welche Öffnungsdimensionen sind betroffen?
- Wie können Sie etwas Ähnliches in Ihrem Kurs / in Ihrer Klasse umsetzen?







Kolonialismus in Amerika

Unterscheiden sich Nord-, Mittel-, und Südamerika in ihren Herrschaftssystemen in der Kolonialzeit und in ihrem Weg zur Unabhängigkeit voneinander?

Wie viel weißt du schon über die Entdeckung und Eroberung Amerikas? Teste dein Wissen hier!



Nachdem Kolumbus Amerika entdeckte, kamen weitere Seefahrer aus England, Spanien, Portugal und Frankreich und bildeten Kolonien. In diesem Kapitel lernst du alles über die kolonialen Herrschaftssysteme in Nordamerika und Süd- und Mittelamerika.

Nele, Meta, Luk, Josefine
2E2 Geschichte

Vorwissen testen

Koloniale Herrschaftssysteme

Herrschaft in Nordamerika

Die britische Koloniegründung in Nordamerika unterscheidet sich von den Kolonien Spaniens und Frankreichs in Mittel- und Südamerika. Die indigene Bevölkerung wurde kaum beachtet. Stattdessen wurden die Indianer getötet und verjagt. Die britische Krone war nur wenig an der Erschließung von Ressourcen beteiligt, sie vergaben jedoch Privilegien und Freibriefe (Charters) an private Gesellschaften. Diese übernahmen eigenständig die Organisation der Besiedlung, was bei den Siedlern ein Gefühl von Selbstständigkeit auslöste. Um aber noch ein wenig die Kontrolle zu behalten, behielten die britischen Behörden ein Vetorecht um unerwünschte Entwicklungen zu stoppen. Die Politik der einzelnen Kolonien ähnelte dem britischen System. Es gab eine Exekutive, bestehend aus einem Gouverneur, der ein Vertreter des Königs bzw. des Kolonieeigentümers war und einem dem Gouverneur unterstellten Rat. Die Legislative wurde durch eine gewählte Versammlung gebildet.

Der Mayflower-Vertrag, 11./21. November 1620

Im Jahre 1620 wanderten 41 englische Puritaner, die zunächst in Holland eine Zuflucht gefunden hatten, mit ihren Familien auf dem Schiff „Mayflower“ nach Amerika aus, um dort ein geistlich-politisches Gemeinwesen nach dem Willen Gottes zu gründen. In Wirklichkeit war das, was sie aus dem Alten Testament als göttliches Gesetz herauslasen, zum guten Teil altenglische Rechtsgewohnheit. Sie schlossen vor der Landung an der Küste des heutigen Staates Massachusetts in der Kajüte ihres Schiffes einen Pakt, den einzigen wirklichen „Gesellschaftsvertrag“, den die Geschichte kennt. Der erste Gouverneur der Kolonie, William Bradford, berichtet darüber in seiner Geschichte der Pilgerväter:

Wahrlich, dieser Versuch (der Auswanderung nach Amerika) sollte nicht ohne Grund und Überlegung gemacht und unternommen werden, nicht unbesonnen und leichtfertig, wie es viele aus Abenteuerlust oder Gewinnsucht taten. Denn Ihre Lebensumstände waren ungewöhnlich, Ihre Absicht gut und ehrbar, Ihre Berufung war rechtmäßig und drängte sie, und deshalb durften Sie den Segen Gottes für Ihr Unternehmen erwarten... Bevor wir an diesem Tag vor Anker gingen, hielt man es – da einige wenig Neigung zur Einigkeit und Eintracht, vielmehr Zeichen von Parteilichkeit erkennen ließen – für angebracht, eine Vereinigung zu bilden und eine Vereinbarung einzugehen, nämlich uns zu einem einzigen Körper zusammenzuschließen und der Regierung und den Leitern zu unterstellen, deren Einrichtung und Wahl wir unter allgemeiner Zustimmung vereinbarten wollten, und uns an das zu machen, was Wort für Wort hier folgt... Im Namen Gottes, Amen. Wir, die Unterzeichner dieses, treue Untertanen unseres erhabenen Herrschers und Herrn König Jakobs 1., von Gottes Gnaden Königs von Großbritannien, Frankreich und Irland, Hüters des Glaubens usw., haben zur Ehre Gottes und zur Ausbreitung des christlichen Glaubens und zum Ruhm von König und Vaterland eine Fahrt unternommen, um die erste Kolonie in den nördlichen Teilen von Virginia zu gründen. Und wir kommen hiermit feierlich und wechselseitig, vor Gottes Angesicht und voreinander, überein und vereinigen uns selbst zu einem bürgerlichen politischen Körper; zur besseren Ordnung unter uns und zu Schutz und Förderung der obengenannten Absichten; und Kraft dieses wollen wir von Zeit zu Zeit verordnen, errichten und einrichten rechte und billige Gesetze, Verfügungen, Erlasse, Einrichtungen und Ämter, wie es uns am zuträglichsten und zweckmäßigsten für das allgemeine Wohl der Kolonie erscheint; und wir versprechen dazu alle schuldige Unterwerfung und Gehorsam. Zum Zeugnis dessen haben wir hier unsere Namen unterschrieben, vor Kap Codd, am 11. November, im 18. Jahr der Regierung unseres Obersten Herrn König Jakobs 1. In England, Frankreich und Irland und im 54. Jahr seiner Regierung in Schottland. Anno Domini 1620



Die Aufteilung Nordamerikas unter den Kolonialmächten



Vertiefe dein Wissen mit diesem Video!

weiterführende Informationen als Film



Quelle

Aufgabenstellung

Gebe die wichtigsten Inhalte des Mayflower-Vertrages in deinen eigenen Worten wieder

Aufgabenstellung

CC-BY-NC-ND by Antony

10.7.23

Darstellungstext



Praxisbeispiel 2: eine multimodale Schulbuchseite – Lernbegleitung auf SchulMoodle



- Pinnwand für weitere Recherche (E2) entlang unserer Leitfragen.
- Pinnwand E4 - Recherche zu den Leitfragen
- Bewertungskriterien der Klausurersatzleistung



- Advance Organizer
- Auswahl der Leitfragen

 die Auslöser des Kolonialismus	 Wie waren die Länder vor der Entdeckung organisiert?	 die kolonialen Praktiken der europäischen Staaten im Vergleich:	 Kolonialismus heute:
------------------------------------	--	---	--------------------------

Praxisbeispiel: kollaborative Recherche als Grundlage für eine multimodale Schulbuchseite



☰ Frühe Kolonisation 🔍 ⋮

Diese Pinnwand ist nach euren Leitfragen geordnet. Wir untersuchen Königreiche im heutigen Afrika (Ghana, Kongo und Mombassa) sowie im heutigen Amerika (Mexiko, große Teile Südamerikas).

Wie waren die Länder vor der Ankunft der Europäer organisiert?	Welche kolonialen Praktiken wurden jeweils angewandt?	Wie wurde die Kolonialherrschaft beendet?	Wie sind die Länder heute organisiert?
Ghana (Josefine): <ul style="list-style-type: none">- Volk der Ashanti- Handel mit Gold- Handwerks- und Kriegskunst Quelle: https://www.planet-wissen.de/kultur/afrika/ghana/index.html	Ghana (Josefine): <ul style="list-style-type: none">- Sklaventransporte- Entführungen nach Nordamerika- ab 1820 Kolonie Großbritanniens Quelle: https://www.planet-wissen.de/kultur/afrika/ghana/index.html	Ghana (Josefine): <ul style="list-style-type: none">- organisierte Streiks und Boykott -> befreit sich am 06.03.1957 von der Kolonialherrschaft Quelle: https://www.planet-wissen.de/kultur/afrika/ghana/index.html	Ghana (Josefine): <ul style="list-style-type: none">- Demokratie- soziale und regionale Ungleichheit- Wirtschaft hängt vom Export ab (Gold, Erdöl, Kakao) Quelle: https://www.planet-wissen.de/laender/ghana/index.html
Afrika: Ghana https://www.planet-wissen.de/kultur/afrika/ghana... 	Mombassa, Kenia (Meta) <ul style="list-style-type: none">- ab 1884 Kolonie Großbritanniens- Rassendiskriminierung- Flächen wurden eingenommen und die darauf lebenden Menschen versklavt Quelle: https://kenia.de/land-und-leute/geschichte/	Mexiko (Millen): <ul style="list-style-type: none">- mexikanischer Unabhängigkeitskrieg 1810-1821 sorgte mit dem Sieg Mexikos für ihre Unabhängigkeit und die Beendigung der Kolonialherrschaft Quelle: https://neue-welt-reisen.de/reiseziel/mexiko/hintergrund/geschichte-und-kultur/	Mexiko (Millen): <ul style="list-style-type: none">- Erdölsektor bedeutend für die Wirtschaft Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Mexiko#Wirtschaft
Mombassa, Kenia (Meta) <ul style="list-style-type: none">- großes Handelsnetz an der Küste mit Verbindungen bis nach China- Swahili-Gesellschaft	Mexiko (Millen): <ul style="list-style-type: none">- Bodenschätze wurden ausgeplündert- brutaler Umgang mit indigener Bevölkerung- Eroberung durch Spanier ab dem 16. Jhd. Anfang: Wie Mittelamerika vor der Ankunft der Spanier aussah. Ab Min. 12 (Motive der Spanier) ab Min. 14 auch wieder die Ausgangslage, ab Min. 18	Mombassa, Kenia (Meta) <ul style="list-style-type: none">- 1944 erste Nationale Partei- 1952 Mau-Mau Aufstand, danach immer weitere kleine Schritte Richtung Unabhängigkeit- 1963 erster Präsident Jomo Kenyatta und damit die Unabhängigkeit Quelle: http://kenyaembassyberlin.de	Mombassa, Kenia (Meta) <ul style="list-style-type: none">- Präsidentschaftsrepublik- hohe Rate an Kinderprostitution- Diskriminierung aufgrund von Sexualität- BIP wächst überdurchschnittlich Quelle: https://www.merkur.de/welt/kenia-

Do: Recherche
Tools: taskcards oder edumaps



Praxisbeispiel 2: eine multimodale Schulbuchseite – Lernbegleitung auf SchulMoodle



Start SchulMoodle

Wie waren die Länder vor der Entdeckung organisiert?

Bildungsserver Profil Fächer Lehrkräfte

europäischen Staaten im Vergleich:

Wie waren die Länder vor der Entdeckung organisiert?

In diesem Abschnitt finden Sie Quellen zu Ihrer ersten Leitfrage. Lesen Sie die Quellen arbeitsteilig und tragen Sie Ihre Ergebnisse zusammen.

Die Berichte über die afrikanischen Königtümer stammen aus der Quellensammlung "Grundzüge der Geschichte, Quellenband 1, Frankfurt a.M., 1969" und die Quellen über das Aztekenreich aus einem alten Geschichtsbuch für die Mittelstufe: "Fragen an die Geschichte, Band 2, Bielefeld, 1981".

- Mexiko, Peru, Ghana, Kongo und Teile des heutigen Kenia vor der Entdeckung.
- Afrika - Wiege der Menschheit
- Traditionelle Kulturen
- Königreiche in Westafrika vor der Kolonisation
- Reiche in Ostafrika
- Arbeitsblatt: Großreiche in Afrika

Fortschritte ?



Start SchulMoodle Bildungsserver Profil Fächer Lehrkräfte Deutsch (de)

die kolonialen Praktiken der europäischen Staaten im Vergleich:

Erstellen Sie in 3er Gruppen eine multimodale Schulbuchseite auf Pages. Die Aufgabe 2 S. 153 aus Ihrem Schulbuch soll mithilfe Ihres Unterkapitels **besser, im Sinne von detaillierter bearbeitet werden** können. Orientieren Sie sich an folgender Checkliste:

- Aussagekräftige Überschrift, die eine geeignete Problemfrage in sich birgt
- mind. **zwei** **mehrperspektivische Text- / Bildquellen**, die als relevant betrachtet werden
- mindestens **zwei (kontroverse) Historiker:innenurteile** – eingekürzt und annotiert
- „fertige“ multimodale Darstellungen (**Erklärvideos und Podcasts**); s. TaskCards und weitere Netzrecherche
- eingebettet durch einen eigenen Darstellungstext, der das eigene Sachurteil spiegelt
- **zwei Aufgabenstellungen** zu Aufg. 2 S. 152 (an geeigneten Stellen mit Operatoren) aus allen drei Anforderungsbereichen

Geben Sie Ihr Ergebnis bis zum 21.3.23 in der Sammlung ab.

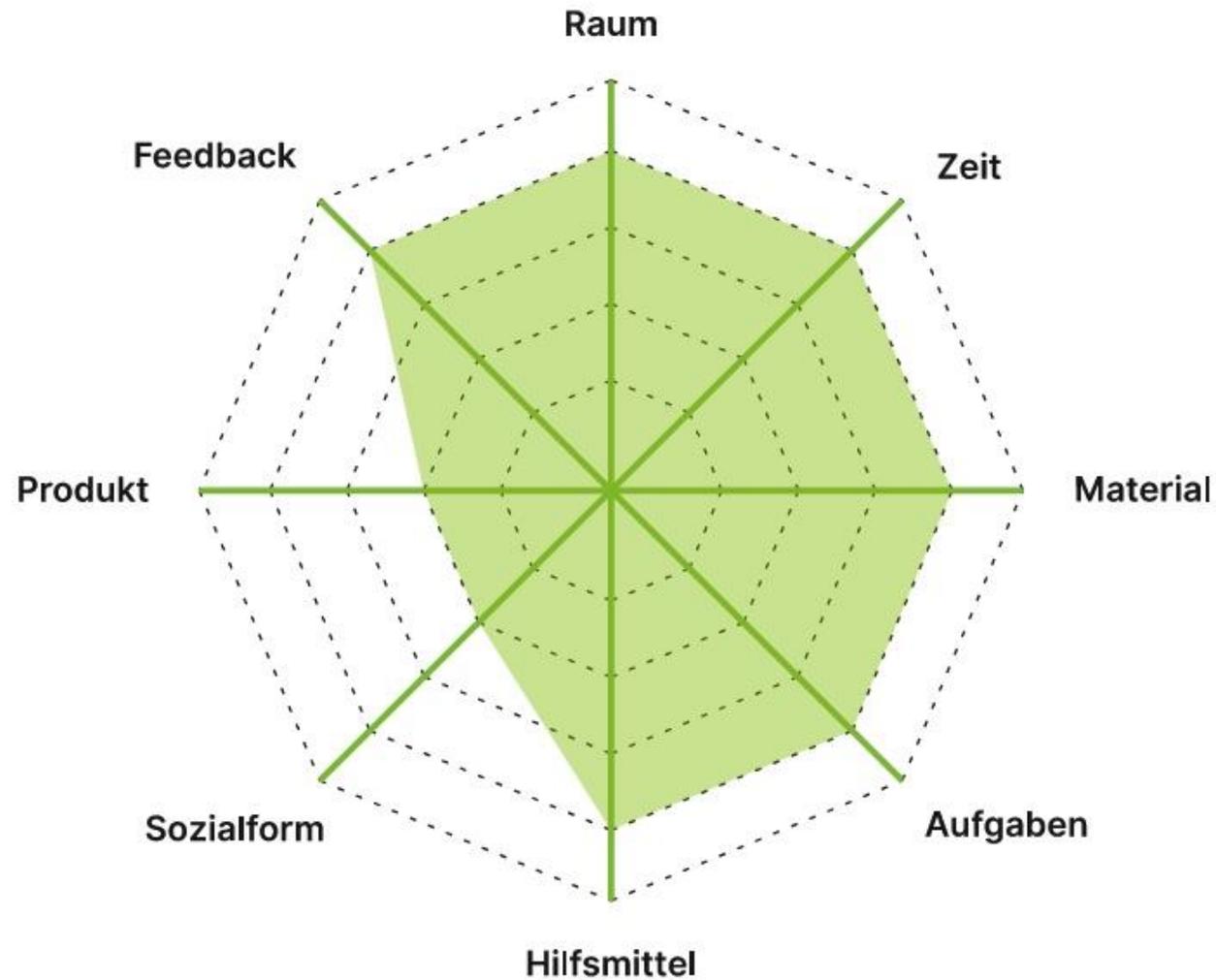
 [Sammlung der multimodalen Schulbuchseiten](#)

Einzelarbeit:

Schreiben Sie eine begleitenden Reflexion, in der Sie die Entscheidungen für den verwendeten Materialkorpus begründen, Ihren Lernzuwachs und die Art der eigenen Mitarbeit darstellen.

 [Abgabe der Reflexion](#)

Geöffnet: Mittwoch, 8. März 2023, 00:00 **Fällig:** Freitag, 31. März 2023, 17:00



<https://pruefungskultur.de/>

Praxisbeispiel: eine multimodale Schulbuchseite – Lernbegleitung auf SchulMoodle



Start

SchulMoodle

Bildungsserver

Profil

Fächer

Lehrkräfte

Deutsch (de)



Pinnwand für weitere Recherche (E2) entlang unserer Leitfragen.

Pinnwand E4 - Recherche zu den Leitfragen

Bewertungskriterien der Klausurersatzleistung

die Auslöser des Kolonialismus

Wie waren die Länder vor der Entdeckung organisiert?

die kolonialen Praktiken der europäischen Staaten im Vergleich:



Kolonialismus heute:



Praxisbeispiel: eine multimodale Schulbuchseite – Lernbegleitung auf SchulMoodle



die kolonialen Praktiken der europäischen Staaten im Vergleich:

Erstellen Sie in 3er Gruppen eine multimodale Schulbuchseite auf Pages. Die Aufgabe 2 S. 153 aus Ihrem Schulbuch soll mithilfe Ihres Unterkapitels besser, im Sinne von detaillierter bearbeitet werden können. Orientieren Sie sich an folgender Checkliste:

- Aussagekräftige Überschrift, die eine geeignete Problemfrage in sich birgt
- mind. zwei mehrperspektivische Text- / Bildquellen, die als relevant betrachtet werden
- mindestens zwei (kontroverse) Historiker:innenurteile – eingekürzt und annotiert
- „fertige“ multimodale Darstellungen (Erklärvideos und Podcasts); s. TaskCards und weitere Netzrecherche
- eingebettet durch einen eigenen Darstellungstext, der das eigene Sachurteil spiegelt
- zwei Aufgabenstellungen zu Aufg. 2 S. 152 (an geeigneten Stellen mit Operatoren) aus allen drei Anforderungsbereichen

Geben Sie Ihr Ergebnis bis zum 21.3.23 in der Sammlung ab.

 Sammlung der multimodalen Schulbuchseiten



Einzelarbeit:

Schreiben Sie eine begleitenden Reflexion, in der Sie die Entscheidungen für den verwendeten Materialkorpus begründen, Ihren Lernzuwachs und die Art der eigenen Mitarbeit darstellen.

 Abgabe der Reflexion

Geöffnet: Mittwoch, 8. März 2023, 00:00 **Fällig:** Freitag, 31. März 2023, 17:00

Praxisbeispiel: eine multimodale Schulbuchseite – Lernbegleitung auf SchulMoodle



Queen, Katharina, Tia

Kolonisation Amerikas

 Geschichte – Kopie - verbessert.odp



▶ Kommentare (3)



 Nele Hacker - Do, 27. Apr 2023, 09:24

Ich fand eure Buchseiten sehr gelungen. Der Aufbau ähnelte am meisten dem Aufbau vom Schulbuch und eure Texte waren gut und verständlich verfasst. Euer Kreuzworträtsel fand ich gut um am Ende sein Wissen zu überprüfen. Ich persönlich hätte zwei kleine Sachen geändert an den Buchseiten. Einmal hätte ich auf der ersten Folie die Leitfrage hervorgehoben und nicht so klein gemacht, mir ist sie nicht ins Auge gestochen. Und ich hätte die Aufgaben an den Seiten mehr hervorgehoben oder an das Ende gemacht, weil auch diese teilweise ein wenig untergegangen sind mit den ganzen Informationen. Alles in allem dennoch sehr gute Buchseiten, die das Thema verständlich machen.



 Johannes Fabian Kraft - Fr, 28. Apr 2023, 15:03

Eure Buchseiten sind sehr übersichtlich und sehr gut strukturiert wie ein Schulbuches halt sein sollte. Das Design sieht auch wie ein Schulbuch aus, wodurch ihr die Aufgabe eine Buchseite zu erstellen definitiv erfüllt habt. Auch inhaltlich ist es euch sehr gut gelungen, da man sehr viele Infos zum Thema erhält, die hier auch gut vermittelt werden. Auch die Randnotizen an den Buchseiten finde ich sehr gut. Die Buchseiten werden auch durch das Kreuzworträtsel sehr gut abgeschlossen.



 Diana Ogutogullari - Di, 9. Mai 2023, 03:02

Die Seite ist wirklich sehr gelungen und zeigt, dass ihr euch viel Mühe gegeben habt. Besonders positiv ist mir aufgefallen, dass die Seite vollständig ist und die gestellte Fragestellung mit der Hilfe der Materialien und kleinerer Übungen beantwortet werden kann. Eure Gruppe hat sich zudem sinnvolle Quellen ausgewählt, die das Thema gut ergänzen und vertiefen. Auch die Übungen auf der Seite finde ich sehr gelungen, da man damit das Wissen überprüfen und vertiefen kann. Der Darstellungstext ist sehr detailliert und vermittelt das Wissen auf eine verständliche Art und Weise. Die Strukturierung der Seite ist sehr sinnvoll und macht es leicht, sich einen Überblick über das Thema zu verschaffen. Besonders positiv möchte ich auch das ansprechende und übersichtliche Design der Seite hervorheben. Es zeigt, dass ihr mit dem Programm Powerpoint gut arbeiten könnt und euch Gedanken darüber gemacht habt, wie ihr das Thema optisch ansprechend darstellen könnt. Das ermöglicht auch ein mögliches und abwechslungsreiches Arbeiten mit der Seite.



Kommentar hinzufügen...

Kommentar speichern



Praxisbeispiel: eine multimodale Schulbuchseite – Lernbegleitung auf SchulMoodle



Start SchulMoodle Bildungsserver Profil Fächer Lehrkräfte Deutsch (de)

die kolonialen Praktiken der europäischen Staaten im Vergleich:

Erstellen Sie in 3er Gruppen eine multimodale Schulbuchseite auf Pages. Die Aufgabe 2 S. 153 aus Ihrem Schulbuch soll mithilfe Ihres Unterkapitels besser, im Sinne von detaillierter bearbeitet werden können. Orientieren Sie sich an folgender Checkliste:

- Aussagekräftige Überschrift, die eine geeignete Problemfrage in sich birgt
- mind. zwei mehrperspektivische Text- / Bildquellen, die als relevant betrachtet werden
- mindestens zwei (kontroverse) Historiker:innenurteile – eingekürzt und annotiert
- „fertige“ multimodale Darstellungen (Erklärvideos und Podcasts); s. TaskCards und weitere Netzrecherche
- eingebettet durch einen eigenen Darstellungstext, der das eigene Sachurteil spiegelt
- zwei Aufgabenstellungen zu Aufg. 2 S. 152 (an geeigneten Stellen mit Operatoren) aus allen drei Anforderungsbereichen

Geben Sie Ihr Ergebnis bis zum 21.3.23 in der Sammlung ab.

 [Sammlung der multimodalen Schulbuchseiten](#)

Einzelarbeit:

Schreiben Sie eine begleitenden Reflexion, in der Sie die Entscheidungen für den verwendeten Materialkorpus begründen, Ihren Lernzuwachs und die Art der eigenen Mitarbeit darstellen.

 [Abgabe der Reflexion](#)

Geöffnet: Mittwoch, 8. März 2023, 00:00 **Fällig:** Freitag, 31. März 2023, 17:00

Check 1 GA

Check 2 EA



Praxisbeispiel: eine multimodale Schulbuchseite – Lernbegleitung auf SchulMoodle



Start

SchulMoodle

Bildungsserver

Profil

Fächer

Lehrkräfte

Deutsch (de)

Bewertungskriterium

Bewertung für das Produkt (Schulbuchseite), den Lösungsvorschlag, die Zielgruppenanalyse und die persönliche Reflexion.

Die Schulbuchseite zeigt, dass Sie detailliertes Wissen in Ihrem Thema haben (entweder „koloniale Herrschaftssysteme“ oder „Folgen der Kolonisation für Europa“).	nicht beobac htbar 0 Punkte	z.T. beobac htbar 1 Punkte	beobac htbar 2 Punkte
Der Darstellungstext zeigt, dass Sie die Fakten analysiert haben und zu einem ausgewogenen und fundierten Sachurteil, passend zu Ihrem Thema, gekommen sind.	nicht beobac htbar 0 Punkte	z.T. beobac htbar 1 Punkte	beobac htbar 2 Punkte
Es gibt geeigneten Input durch den Darstellungstext und Historikerurteile.	nicht beobac htbar 0 Punkte	z.T. beobac htbar 1 Punkte	beobac htbar 2 Punkte
Es gibt Übungen, an denen man sein Wissen überprüfen kann.	nicht beobac htbar 0 Punkte	z.T. beobac htbar 1 Punkte	beobac htbar 2 Punkte
Die Quellen wurden sinnvoll (s.o.) gewählt, in dem Sinne, dass die Leitfrage mit Hilfe der Schulbuchseite detailliert und multiperspektivisch beantwortet werden kann.	nicht beobac htbar 0 Punkte	z.T. beobac htbar 1 Punkte	beobac htbar 2 Punkte





Alternative Leistungsmessung – Lernprodukte bewerten



SchulMoodle: Einfach differenzierte Rückmeldungen zu Lernprodukten geben (SchulMoodle kurz und knackig – Modul 7)

Praxisbeispiel 3: Open-Media-Klausur



Frühe Kolonisation
Diese Pinnwand ist nach euren Leitfragen geordnet. Wir untersuchen Königreiche im heutigen Afrika Südamerikas).

Wie waren die Länder vor der Ankunft der Europäer organisiert?

Ghana(Josefine):

- Volk der Ashanti
- Handel mit Gold
- Handwerks- und Kriegskunst

Quelle:
<https://www.planet-wissen.de/kultur/afrika/ghana/index.html>

Afrika: Ghana
<https://www.planet-wissen.de/kultur/afrika/ghana...>



Mombassa, Kenia (Meta)

- großes Handelsnetz an der Küste mit Verbindungen bis nach China
- Swahili-Gesellschaft

Welche kolonialen Praktiken wurden jeweils angewandt?

Ghana(Josefine):

- Sklaventransporte
- Entführungen nach Nordamerika
- ab 1820 Kolonie Großbritanniens

Quelle:
<https://www.planet-wissen.de/kultur/afrika/ghana/index.html>

Mombassa, Kenia (Meta)

- ab 1884 Kolonie Großbritanniens
- Rassendiskriminierung
- Flächen wurden eingenommen und die darauf lebenden Menschen versklavt

Quelle:<https://kenia.de/land-und-leute/geschichte/>

Mexiko (Millen):

- Bodenschätze wurden ausgeplündert
- brutaler Umgang mit indigener Bevölkerung
- Eroberung durch Spanier ab dem 16 Jhd.

Anfang: Wie Mittelamerika vor der Ankunft der Spaier aussah. Ab Min. 12 (Motive der Spanier) ab Min. 14 auch wieder die Ausgangslage, ab Min. 18

Klausur Nr.2 3/23

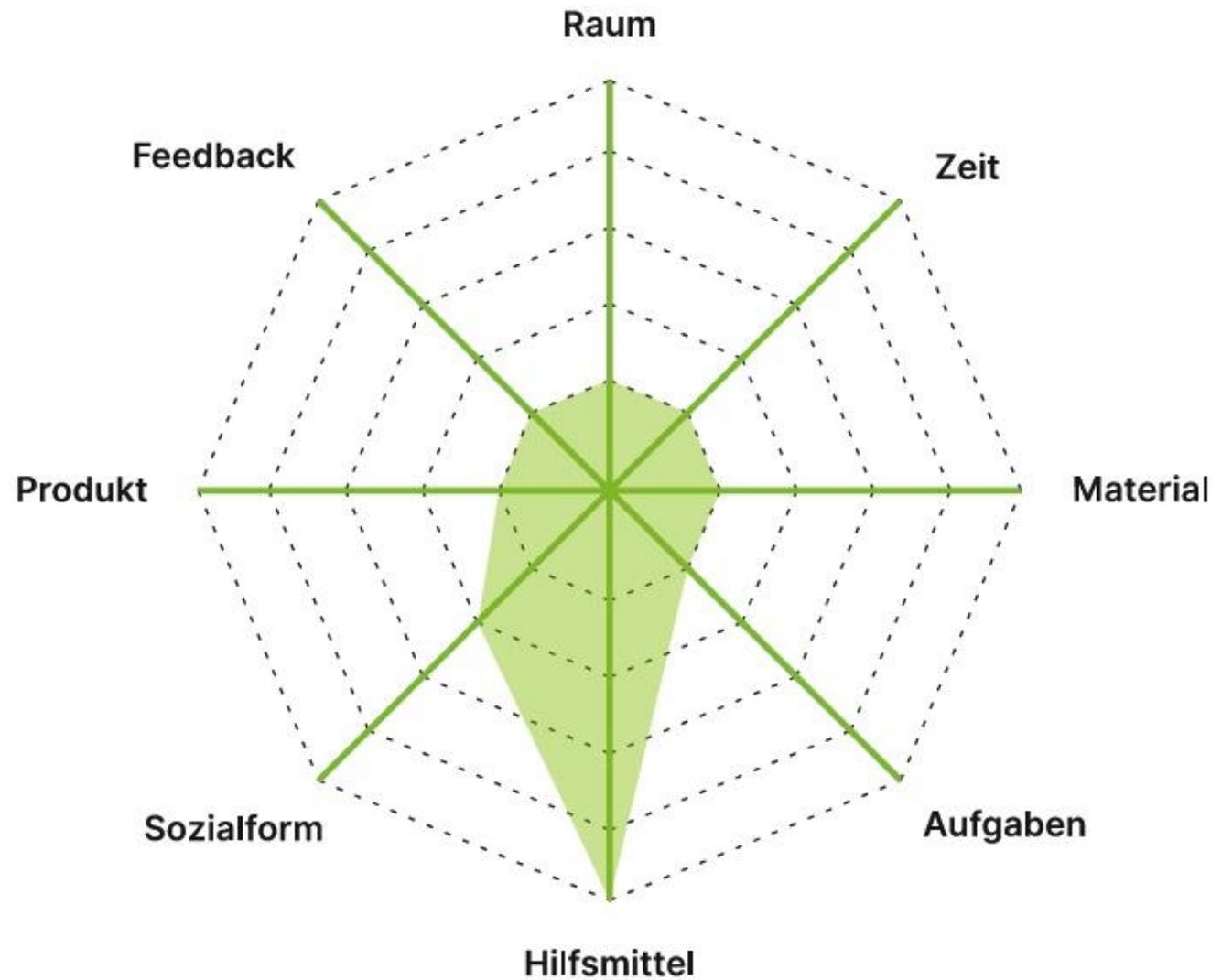
Thema: Entdeckungen und früher Kolonialismus

1. Geben Sie die Hauptaussagen des Textes strukturiert wieder und analysieren Sie den Auszug aus "Der Wohlstand der Nationen", v.a. Adam Smith' Sprache. Arbeiten Sie anschließend die Intention des Textes heraus. **30 %**
2. Ordnen Sie die Aussagen zu den Kolonien in Amerika und den Handelsniederlassungen der Portugiesen, Niederländer oder Engländer in den historischen Kontext der frühen Kolonialisierung ein. **50 %**
3. Beurteilen Sie Adam Smiths Aussagen, dass "Handelsgesellschaften, ihrem Charakter nach, der Entwicklung neuer Kolonien nicht eben förderlich" seien. **20 %**

Adam Smith, The Wealth of Nations, zit. nach: Bitterli, Bd. 2, S. 174 ff.

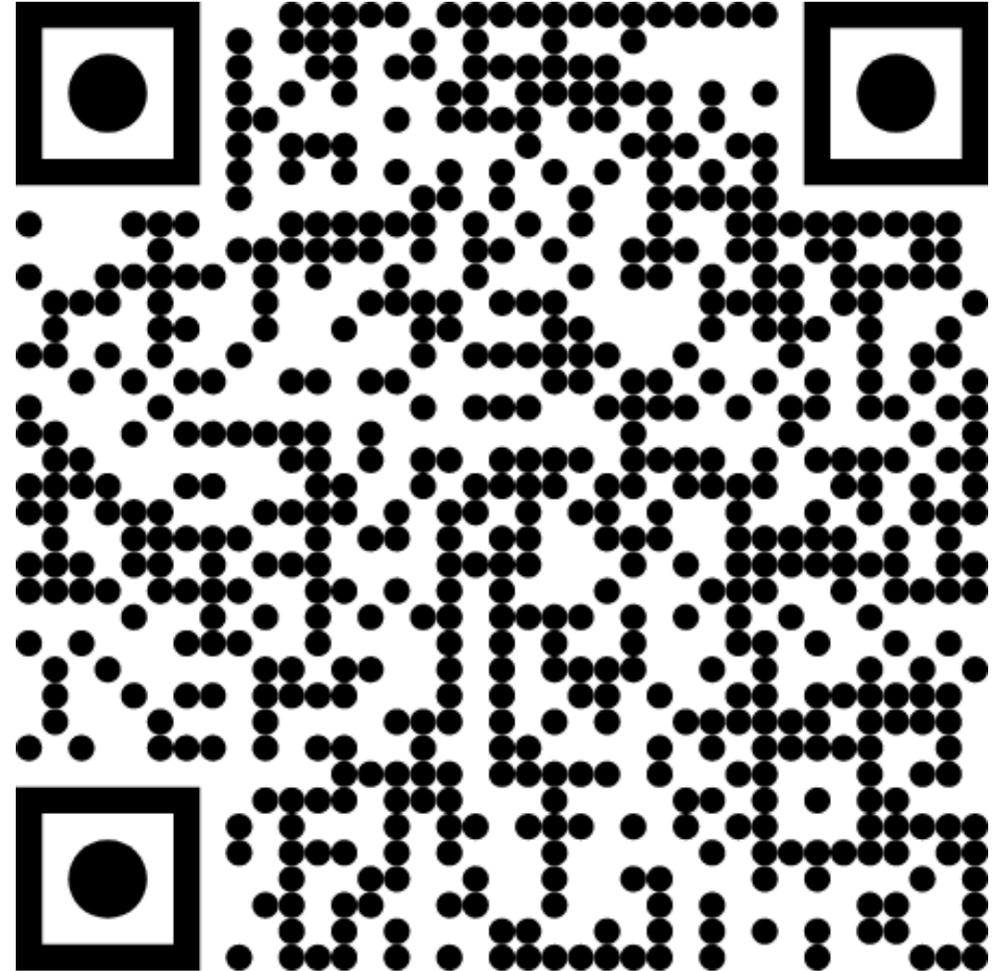
Adam Smith ist schottischer Nationalökonom und "Der Wohlstand der Nationen" (1776) sein Hauptwerk.:

Obwohl die Europäer viele bedeutende Niederlassungen an der Küste Afrikas und Ostindiens besitzen, haben sie dort nicht so zahlreiche und blühende Kolonien gegründet wie auf den Inseln und dem Festland Amerikas. Afrika und auch einige der Länder die unter der allgemeinen Bezeichnung Ostiniden zusammengefasst warden, sind zwar von wilden und primitive Stämmen besiedelt, die aber keineswegs so schwach und wehrlos waren wie die elenden und hilflosen Eingeborenen Amerikas. Außerdem waren diese Gebieten im Vergleich [zu den] [...] von den Indianer bewohnten Ländern wesentlich dichter bevölkert. Die wildesten Stämme sowohl in Afrika als auch in Ostindien waren Hirtenvölker [...]. Dagegen waren die Eingeborenen in allen Teilen Amerikas, mit Ausnahme



<https://pruefungskultur.de/>

Klausur vorbei ... aber wo bleibt die Reflexion?





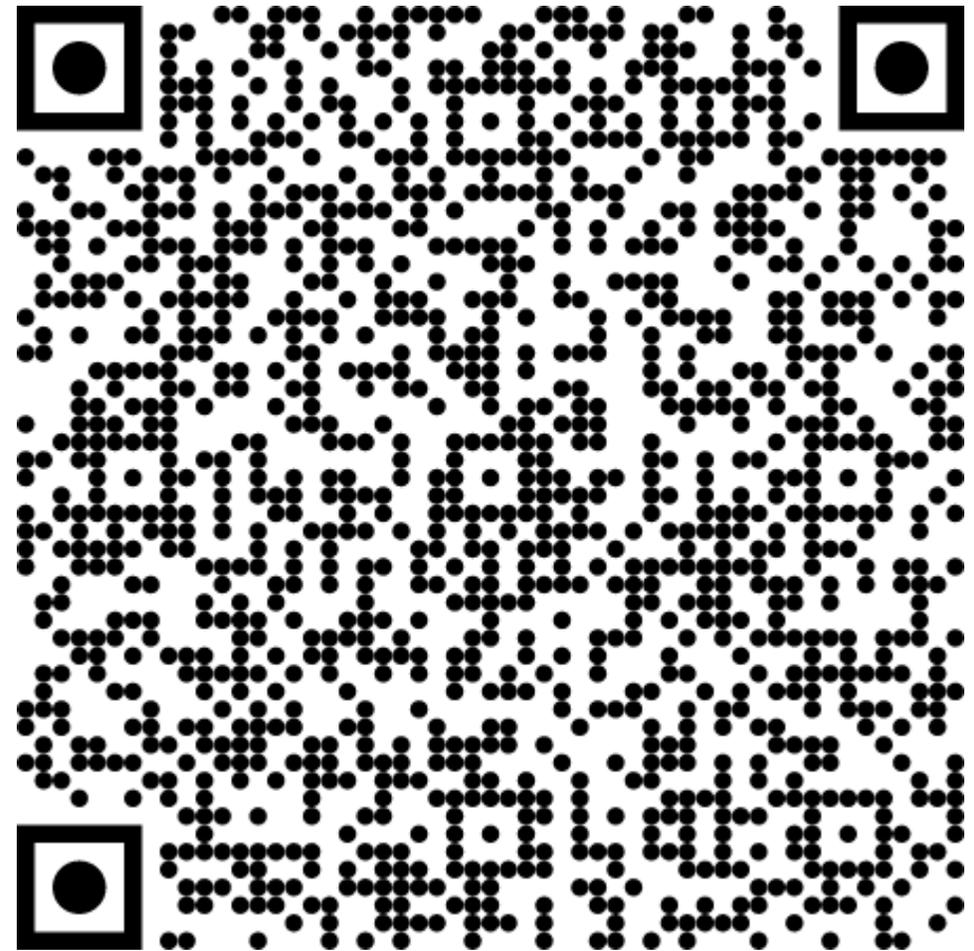
Der „Matheschmerz“ – weshalb die Lernkultur in Mathematik einer Reform bedarf

Über Matheunterricht wird oft kontrovers diskutiert. Viele Schülerinnen und Schüler scheitern schon in unteren Klassenstufen an dem Fach. Pädagoginnen und Pädagogen aus Wissenschaft und Praxis suchen nach Ursachen, wieso Mathematik vielen Probleme bereitet und häufig Frustration auslöst. Dabei werden Gründe mitunter auch außerhalb des Unterrichts ausgemacht. Der Mathematiklehrer Michael Felten hat kürzlich in einem Gastbeitrag auf dem Schulportal die These aufgestellt: „Je verwöhnter ein Kind ist, desto schwerer wird es sich deshalb damit tun, die geistige Aktivität für das Mathelernen aufzubringen.“ Der Gastbeitrag hat eine heftige Diskussion ausgelöst. Der Lehrer und Dozent für Didaktik Philippe Wampfler hält nun dagegen.

Philippe Wampfler / 09. April 2021 / Aktualisiert am 03. August 2021 / 6 Kommentare



Mathematik wird zu sehr auf Aufgaben reduziert, deren Bearbeitung in einer Musterlösung festgelegt ist, kritisiert unser Gastautor.
© Soeren Stache/dpa





Das mache ich (ab) morgen anders:



Welche (Lern-)Gruppe?



Welche Zeit?



Welcher Raum?



Was genau tue ich?



Das hat mich inspiriert.



Das möchte ich anregen.

Vielen Dank für Ihr Feedback!

Diese TAN berechtigt zur Teilnahme an einer Online-Befragung. Bitte öffnen Sie folgende Webadresse oder nehmen Sie direkt an der Befragung mithilfe des QR-Codes teil.

feedback.befragungsportal-hessen.de

Gruppen-TAN:
P48R86AU



IHR KONTAKT ZU UNS

Bei Rückfragen erreichen Sie mich persönlich:
daniela.antony@bildung.hessen.de

Sie können diese Fortbildung und alle Angebote aus dem Wochenplan als geschlossene Veranstaltungen für Ihre Schule anfragen unter fortbildung@bildung.hessen.de

<https://schulportal.hessen.de>

